

Johanna Panagiotou promoviert an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Amerikanische Kulturgeschichte und Transatlantische Studien) und ist Mitglied des LMU-Excellent-Mentoring-Programms für Nachwuchswissenschaftlerinnen.

In ihrer Doktorarbeit beschäftigt sie sich mit transnationalen Frauenbiographien im Kalten Krieg. Sie ist Herausgeberin im wissenschaftlichen Verlag BÜCHNER, hat einen Master in der Kommunikationspsychologie (mit Auszeichnung), spricht fünf Sprachen, engagiert sich in verschiedenen wissenschaftlichen Initiativen, unterrichtet an Instituten für Erwachsenenbildung und referiert über gesellschaftspolitische Themen.

Vor der Promotion hat sie sich einen Namen als Leiterin von Literaturprojekten und Verlegerin zweisprachiger Publikationen gemacht.